

Harald Gilberg kontrolliert das Bitburger-Angebot. Er ist im Combera-Auftrag in Südwestdeutschland unterwegs und besucht regelmäßig Convenience-Stores.



Fotos: Martin Heiermann

## Auf Tankstellen-Tour

**Platzierung, Preisauszeichnung oder MHD:** Harald Gilberg schaut im Auftrag von Combera bei den Bitburger-Produkten in C-Stores ganz genau hin.

**Ein sonniger Tag. Für den heutigen Mittwoch hat sich Harald Gilberg elf Convenience-Shops im Kreis Ahrweiler, südlich von Bonn, nördlich von Koblenz, vorgenommen.** Er wird die Stations-Betreiber unangemeldet besuchen, hofft sie anzutreffen und ihnen in Sachen Bitburger-Sortiment und -Platzierung unter die Arme greifen zu können. Nach seinen Erfahrungen ist das auch nötig, denn viele Shop-Betreiber haben nicht die Zeit und nicht die Übersicht, die Warengruppen im Auge zu behalten und Veränderungen vorzunehmen.

Gilberg betreut die Marken der Bitburger Braugruppe, also Bitburger Pils, Köstritzer Schwarzbier, Licher oder auch Königs Pilsener. Und das nicht nur im Kreis Ahrweiler, sondern in ganz Rheinland-Pfalz, sowie im Saarland und im südlichen Hessen. Er besucht jeden Store etwa einmal im Quartal.

Der selbstständige Außendienstmitarbeiter ist jedoch nicht direkt für die Eifeler Brauerei unterwegs. Sein Auftraggeber ist die Combera GmbH in München (siehe Kasten), die u. a. auf Dienstleistungen für den Handel spezialisiert ist, in diesem Fall auf Rechnung eines Herstellers, eben Bitburger. Und zwar ausschließlich für den Convenience-Vertrieb, das heißt: Gil-

berg besucht zu 90 Prozent Tankstellen-Shops. Weitere 10 Prozent sind Convenience-Kleinflächen und Nahversorger.

Gilbert steuert an diesem Morgen in Bad Breisig den ersten Tankstellen-Shop einer freien Station an und hat Glück. Der Betreiber ist im Shop und begrüßt ihn freundlich. Bei einem Blick auf das Getränkesortiment, insbesondere das Bier-Segment, wird schnell deutlich, dass Inhaber und Mitarbeiter die Kategorie nach eigenen Erfahrungen und Möglichkeiten zusammenstellen. Es wird aber auch deutlich, dass in der Region die Kölsch-Sorten

### Combera-Facts >>>

Die Combera GmbH in München ist einer der führenden Anbieter für Leistungen im Vertriebsoutsourcing. Sie hat sich auf personalgestützte Dienstleistungen für den Handel und die Industrie spezialisiert. Vorteil für Kunden sei das breite Leistungsspektrum. Dieses umfasst die Entwicklung sowie Realisierung von Outsourcing-Modellen. Die Möglichkeiten umfassen auch den Einsatz freiberuflicher Außendienstmitarbeiter.

sowie Bitburger eine dominante Rolle spielen. Vor allem das Pils, aber auch das Radler, das alkoholfreie Radler werden gut nachgefragt. „Ihr Marktanteil ist im nördlichen Rheinland-Pfalz höher als der der Wettbewerber“, meint der Combera-Koordinator. Die übrigen Bitburger-Marken spielen im Raum Ahrweiler eine untergeordnete Rolle. Eine Ausnahme ist Köstritzer. Das wichtigste Gebinde ist die 0,5 l-Dose.

Gilberg prüft in Gegenwart des Betreibers die Frische und Platzierung der Ware. Er zählt Facings und schaut aufs Mindesthaltbarkeitsdatum. Alles ist soweit ok. Doch das neueste Bitburger-Produkt fehlt: das alkoholfreie Radler. Der Betreiber legt keinen großen Wert darauf. Sein Argument: „Alkoholfreies läuft in der Tankstelle sowie so nicht so gut“.

Dieser Aussage stimmt auch die Mitarbeiterin in der ED Station zu, einige hundert Meter weiter. Sie empfängt Gilberg anstelle ihres Chefs, der an diesem Vormittag im Shop der mittelländischen Mineralölgesellschaft ED nicht anzutreffen ist. Sie kennt den Combera-Mann von seinen vorhergehenden Besuchen und möchte gerne die alkoholfreien Bitburger Produkte los werden. Gilberg versucht sie zu überzeugen, dass diese Artikel Zeit brauchen, um sich in den Shops zu etablieren. Schließlich ist er aber doch bereit, alkoholfreies Bitburger gegen Dosen-Pils auszutauschen. Für diesen Zweck hat er in seinem Wagen die entsprechende Austauschware. Nicht nur dies ist ein kostenloser Service. Darüber hinaus ist das Bier-Angebot, allen voran Bitburger, in den ED

Stationen gut präsentiert. Etwas anders sieht es schon einige Kilometer weiter nördlich aus. Dort in einer Star-Tankstelle stößt Gilberg bei der Betreiberin eher auf kühle Zurückhaltung. Warum, bleibt offen. Trotzdem wirft er einen Blick ins Kühlregal. Der Shop bietet eine breite Auswahl an Bier-Sorten und -Marken, neben dem obligatorischen Bitburger und den Kölsch-Sorten viele andere Labels. Zu viele, meint der Convenience-Berater. Doch hier ist sein Know-how nicht gefragt. Also geht es weiter zunächst Richtung Remagen zu einer Total-Tankstelle und anschließend nach Bad Neuenahr in einen Aral-C-Store. Auch im Total-Shop ist der Betreiber nicht vor Ort. Eine Auszubildende bedient die wenigen Kunden um die Mittagszeit. Sie lässt sich von Gilberg einige Tipps geben und nimmt zur Kenntnis, dass das MHD für Bitburger-Radler bereits überschritten ist. Gilberg nimmt ihr die Dosen ab und ersetzt sie kostenlos durch solche mit Pils.

## Bitburger und Kölsch sollten in jeder Kühlung stehen.

In der Aral-Station sieht nicht nur das Kühlregal tip-top aus. Die Betreiberin ist seit langem im Kontakt mit Gilberg und sucht das Gespräch. Allerdings hat sie kaum Einfluss auf Platzierungen. Ein neues Planogramm gibt diese detailliert vor. Deutlich gewichtiger wiegen die Ratschläge und Tipps des Außendienstlers in einer Esso-Eigentümer-Station und beim Pächter der Markant-Tankstelle, der Preiseinstiegsmarke der Westfalen AG, in Neuenahr. Zu ihm hat Gilberg fast ein persönliches Verhältnis. Der Inhaber bringt langjährige

Branchenerfahrung mit und lässt sich trotzdem gerne beraten. Hier kann Gilberg sogar auf die Preisgestaltung einiger Bitburger-Sonderprodukte Einfluss nehmen.

Zum Abschluss steuert der Außendienstler zwei weitere Total-Tankstellen sowie den Cap-Markt im nahen Sinzig an. Bei der roten Mineralöl-Marke gibt es auch hier Versäumnisse. Einmal ist das MHD der Köstritzer-Dosen überschritten, das andere Mal fehlen einige Bitburger-Artikel. So auch im Cap-Markt. Es fehlt das neue alkoholfreie Radler. Die Lücke lässt sich allerdings nicht schließen, denn Lieferant Edeka, hat die Bitburger-Innovation nicht gelistet. Trotzdem ist Harald Gilberg mit dem Tag zufrieden und wird sich auch morgen aufs Neue auf den Weg durch die Convenience-Shops machen.

hm

 <http://www.combera.com>

# JACK'S KLEINSTE FÄSSER IHR GRÖSSTER UMSATZ\*

## ▶ MARKTFÜHRER SPIRITUOSENMISCHGETRÄNKE

45,9 Mio. €



LEH = C&C + Tankstellen  
Spirituosenmischgetränke in der Dose ≥ 10% Vol. Alk.  
MAT 5/12\*

## ▶ GRÖSSTES UMSATZWACHSTUM SPIRITUOSENMISCHGETRÄNKE

+ 9,4 Mio. €



**BROWN-FORMAN**

ENRICHING LIFE SINCE 1870

MAXIMALE KÄUFERFREQUENZ  
ZUSÄTZLICHE UMSÄTZE  
MARKTFÜHRER SEIT 6 JAHREN



BROWN-FORMAN BEFÜRWORTET EINEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTEN GENUSS SEINER MARKEN.

© 2012 Jack Daniel's, Jack Daniel's is a registered trademark. All rights reserved. BROWN-FORMAN DEUTSCHLAND GMBH, D-20139 Hamburg

Massvoll-  
genossen.de